

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>BV/093/2014/VI-66</b>
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	14.04.2014				Unterschrift liegt vor.
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	06.05.2014	4	2	0	Geändert beschlossen, Unterschrift liegt vor.
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	13.05.2014	<b>Zur Information</b>			

### **Titel:**

Teilentlastung der Kavaliertstraße als Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des 1. Bauabschnitts

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Vorzugsvariante (Netzfall 16) zur Teilentlastung der Kavaliertstraße zwischen Friedrichstraße und Askanischer Straße gemäß Anlage 2 wird gebilligt und ist Bestandteil des 1. BA Kavaliertstraße.
2. Die bauliche Ertüchtigung der Kreuzung August-Bebel-Platz gemäß Anlage 3 ist vor Baubeginn des 1. BA Kavaliertstraße zu realisieren. Erforderliche Maßnahmen an der Fritz-Hesse-Straße und der Karlstraße sowie darüber hinaus gehende Ertüchtigungen sind zu erfassen, wertmäßig zu untersetzen und die Umsetzung vorzubereiten.

Gesetzliche Grundlagen:	Landesstatistikgesetz Sachsen-Anhalt, VAO 31
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/298/2013/VI-66 Umgestaltung Kavaliertstraße (1. Bauabschnitt) BV/384/2013/VI-66 Abwägungsbeschluss Umgestaltung Kavaliertstraße
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Relevanz mit Leitbild**

<b>Handlungsfeld</b>		<b>Ziel-Nummer</b>
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W 05, W 11, W 12, W 13, W 14
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	K 04
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 01, S 02, S 03, S 07, S 08, S 10
Handel und Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	H 01, H 11
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	L 05
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>	

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am:

Ausschussvorsitzender

**Anlage 1:**

Begründung:

**Zu Beschlusspunkt 1:** Die Vorzugsvariante (Netzfall 16) zur Teilentlastung der Kavaliertstraße zwischen Friedrichstraße und Askanischer Straße gemäß Anlage 2 wird gebilligt und ist Bestandteil des 1. BA Kavaliertstraße.

Die Erhöhung der Attraktivität der Dessauer Innenstadt ist ein Schwerpunkt der Stadtentwicklung in Dessau-Roßlau. In den Beschlüssen des Stadtrats zum städtischen Leitbild, zum Zentrenkonzept, zum Nahverkehrs- und Verkehrsentwicklungsplan wurden deshalb die Umgestaltung und die Verkehrsberuhigung der Kavaliertstraße verankert.

Im Rahmen des Architekturwettbewerbs European 10 wurde die Neugestaltung der Kavaliertstraße zwischen der Poststraße und der Askanischen Straße als verkehrsberuhigten Geschäftsbereich mit attraktiven Flanierzonen erarbeitet, in dem vor dem Rathauscenter eine ÖPNV-Zentralhaltestelle integriert ist.

Durch das Architekturbüro zektorarchitects wurde der Siegerentwurf präzisiert und in einer Offenlage der Bürgerschaft vorgestellt. Die Abwägung der eingegangenen Hinweise und Anregungen wurden im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt und im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus beschlossen.

Durch den Stadtrat wurde die Umgestaltung eines 1. BA der Kavaliertstraße (Friedrichstraße bis Friedrich-Naumann-Straße) im Zusammenhang mit dem Neubau eines Ausstellungszentrums Bauhaus bis 2018 befürwortet. Eine notwendige Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des 1. BA ist die Teilentlastung der Kavaliertstraße auf ca. 12.000 Kfz pro Tag.

In Anlage 2 sind die Ergebnisse einer Verkehrsuntersuchung zusammengefasst, die zeigen, dass eine Teilentlastung der Kavaliertstraße von gegenwärtig ca. 18.700 Kfz pro Tag auf ca. 12.000 Kfz pro Tag durch gezielte verkehrsorganisatorische und bauliche Maßnahmen möglich ist.

Die in der Verkehrsuntersuchung (Anlage 2) empfohlene Vorzugsvariante (Netzfall 16) führt zu einer Verkehrsverteilung, die keine Minderung der Qualität im Verkehrsablauf nach sich zieht und signifikante Zunahmen des Verkehrslärms vermeidet.

Auf der Grundlage der Beschlussfassung durch die Ausschüsse erfolgt die weitere Abstimmung mit der oberen Verkehrsbehörde mit dem Ziel, das Einvernehmen zu den vorgesehenen Veränderungen und erforderlichen Maßnahmen herzustellen.

**Zu Beschlusspunkt 2:** Die bauliche Ertüchtigung der Kreuzung August-Bebel-Platz gemäß Anlage 3 ist vor Baubeginn des 1. BA Kavaliertstraße zu realisieren.

Neben den verkehrsorganisatorischen Maßnahmen des Netzfalls 16 gemäß Anlage 2, die zu der Teilentlastung der Kavaliertstraße auf ca. 12.000 Kfz pro Tag führen, ist auch die bauliche Verlängerung der Stauräume für Linksabbieger an der Kreuzung August-Bebel-Platz notwendig (Anlage 3). Die verlängerten Stauräume ermöglichen die leistungsgerechte Abwicklung des aus der Kavaliertstraße auf die Willy-Lohmann-Straße und Askanische Straße verdrängten Kfz-Verkehrs.

Diese Baumaßnahme sollte bereits vor Baubeginn des 1. BA Kavalierstraße abgeschlossen sein. Denn eine zeitlich vorgezogene bauliche Ertüchtigung der Kreuzung August-Bebel-Platz bietet auch die Möglichkeit für die bessere Abwicklung des Umleitungsverkehrs während der Realisierung des 1. BA Kavalierstraße.

Die im Zeitraum 2017 und 2018 geplante Umgestaltung der Kavalierstraße wird zwangsläufig zu Sperrungen im Baufeld des 1. BA führen. In diesem Zusammenhang dient die Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung August-Bebel-Platz bereits vor Baubeginn des 1. BA Kavalierstraße der Verbesserung der Verkehrsqualität auf den Umleitungsstrecken und der Erreichbarkeit der innerstädtischen Handels- und Dienstleistungszentren.

Die vorgezogene bauliche Ertüchtigung der Kreuzung August-Bebel-Platz erfordert die zeitliche Einordnung der Fachplanung im Jahr 2015 und die Baurealisierung im Jahr 2016.

- Anlage 2 Konzept zur Teilentlastung der Kavalierstraße vom Kfz-Verkehr vor Fertigstellung der Ostrandstraße/Kurzfassung
- Anlage 3 Lageplan - Ertüchtigung der Kreuzung August-Bebel-Platz/ Stauraumverlängerung, Maßstab: ohne